

Bürgerforum der Gemeinde RÖHRMOOS



Herausgegeben
von den
Dachauer Nachrichten
in Zusammenarbeit
mit der
Gemeinde Röhrmoos

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 112 vom 16. Mai 2024

NEUES AUS DEM BÜRGERMEISTERBÜRO

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

hin und wieder werde ich angesprochen: Ist heuer das Jahr der 1250-Jahrfeier oder das Jahr der Straßensperrungen? Meine Antwort: Ja, beides ist zutreffend. Die Vorbereitungen für die 1250-Jahrfeier laufen. Danke an alle, die sich hier einbringen.

Die größere Nachfrage für die Auftaktveranstaltung, den sog. „Historischen Abend“ erforderte sogar eine Verlegung vom Pfarrheim in die Festhalle. Das freut die Ehrenamtlichen sehr, die diesen Abend vorbereiten. Ich freue mich schon auf die Veranstaltungen im Rahmen dieser Feier. Weitere Informationen gibt es in einem extra Artikel.

Ja, auch der Bau des Gymnasiums schreitet planmäßig voran. Imponierend, wie schnell die Firma Goldbeck den Rohbau erstellt hat. Auch der Innenausbau hat schon begonnen. Die sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Firma Goldbeck und dem Landkreis Dachau darf man hier lobend erwähnen.

Zu den Straßensperrungen: Auch hier gibt es einen Extra-Artikel mit genaueren Informationen. Verschiedene Arbeiten sind bereits erledigt, wie der Radweg bei Riedenzhofen. Näheres erfahren Sie in einem eigenen Artikel.

Ebenso beendet sind die Erschließungsarbeiten am



Dieter Kugler
Erster Bürgermeister

nördlichen Ortsrand von Sigmertshausen, die Arbeiten am Bründelfeldweg und an der Unterweilbacher Straße. In der Dorfstraße in Biberbach, sind zum Erscheinen dieser Ausgabe auch die Arbeiten am Regenwasserkanal fertig, bevor es mit der Erneuerung der Hauptwasserleitung durch die Altogruppe weitergeht. Zusätzlich erfolgt dann die Wiederherstellung der Straße mit der Schaffung eines Gehweges.

Dann gibt es weitere Maßnahmen im Umfeld des Gymnasiums, ob direkt an der Arzbacher Straße mit Kanalbaumaßnahmen aufgrund der Auflage durch das Wasserwirtschaftsamt oder im Zusammenhang mit der Umverlegung der Abwasserdruckleitung, die von Großzemoos kommt; der Bau der Bushaltestellen in der Indersdorfer Straße, der Kreuzungsausbau und die Ertüchtigung der Straße An der Lei-

ten. Der Bau von neuen Rad- und Gehwegen, und vieles mehr.

Also im Straßenbau wird es mehrere Baustellen gleichzeitig geben. Vieles steht auch im Zusammenhang mit dem Gymnasiumsbau. Ab nächstes Jahr September sind zum Schulbeginn die Maßnahmen hoffentlich alle abgeschlossen.

Wichtig ist hier die Zusammenarbeit mit der Kreisstraßenverwaltung, die sich um die Baumaßnahmen kümmert. Denn wegen der Schnittstellen ist es wichtig, die Planung und Koordination aus einer Hand zu haben. Zu all den Tiefbaumaßnahmen gehören auch Straßensperrungen, Umleitungen und auch sonst manch eine vorübergehende Einschränkung. Ich bedanke mich hier für Ihr Verständnis. Wenn alles fertig ist, haben wir erhebliche Verbesserungen in verschiedenen Bereichen.

Natürlich sind diese Tiefbaumaßnahmen mit Kosten verbunden, auch wenn wir zum Teil Förderungen vom Freistaat Bayern bekommen.

In unserem Gemeindehaushalt sind viele Investitionen in der Zukunft eingeplant. Viele Maßnahmen die Pflichtaufgaben sind, wie der Bau bzw. die Ertüchtigung von Regenrückhaltebecken, und auch der Umbau im Abwasserbereich von Mischwasserkanälen auf das Trennsystem. Vieles hier ist aufgrund der Vorgaben des

Wasserwirtschaftsamtes erforderlich. Auch der Bau einer Kindertagesstätte und der Bau von Rad- und Gehwegen fallen an.

Es ist schwierig, diese Pflichtaufgaben zu finanzieren. Deshalb werden wir in den nächsten Jahren Darlehen aufnehmen müssen.

Aber auch die Ausgaben im Verwaltungshaushalt sind gestiegen und werden noch weiter steigen, z.B. wegen der Kreisumlage. Da ist die heurige geringe Grunderhöhung für die nächsten Jahre vermutlich nicht ausreichend.

Zum Windkraftprojekt in unserem Bereich ist eine Bürgerinformationsveranstaltung in der Planung. Der genaue Termin steht zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht endgültig fest. Bitte beachten Sie die Hinweise in der Tagespresse, auf unserer Homepage oder in der Röhrmoos-App. Auch werden wir im nächsten Bürgerforum über die Informationsveranstaltung berichten. Ebenso in der Bürgerversammlung wird darauf eingegangen werden.

Dazu gleich ein Hinweis zur Bürgerversammlung: Heuer ist aufgrund der Vielzahl von Terminen nur eine reduzierte Anzahl der Bürgerversammlungen möglich. Bitte beachten Sie den Extra-Hinweis in dieser Ausgabe. Insbesondere die Vorbereitung der 1250-Jahrfeier ist

zeitaufwändig. Es sind auch viele weitere Veranstaltungen in der Gemeinde. Und heuer ist alles dicht gedrängt wegen der Fußball-Europameisterschaft in Deutschland.

Trotzdem ein Hinweis auch auf weitere Veranstaltungen, wie zum Beispiel die Dorffeste. Nutzen Sie die Gelegenheit und unterstützen Sie die ehrenamtlichen Veranstalter. Seien Sie dabei, unter anderem beim Dorffest in Biberbach am 29. Juni, beim Dorffest in Röhrmoos am 6. Juli und vielen weiteren Veranstaltungen, wie zum Beispiel der Sinfonischen Sommernacht mit dem Bundespolizeiorchester München am Samstag, 27. Juli, 20:00 Uhr. Bitte beachten Sie hier die Terminverschiebung. Die Sinfonische Sommernacht findet nicht wie üblich Mitte Juli, sondern am letzten Samstag im Juli statt.

Zum Schluss noch mein Dank an alle, die bei den diesjährigen Ramadama-Aktionen mitgeholfen haben, unsere Landschaft vom Müll zu befreien, den andere hinterlassen haben. Besonders habe ich mich gefreut, dass so viele Kinder und Jugendliche sich beteiligt haben. Wir brauchen solch engagierte Bürgerinnen und Bürger.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Dieter Kugler
Erster Bürgermeister

Baumaßnahme Geh- und Radweg Riedenzhofen - Esterhofen abgeschlossen

Der Lückenschluss des Geh- und Radweges nördlich des Ortsteils Riedenzhofen bis zum Biotop Richtung Esterhofen erfolgte in den letzten Wochen. Die bauliche Umsetzung in Gestalt einer wassergebundenen Decke wurde durch den Landkreis Dachau mit der Firma Schelle aus Pfaffenhofen fertiggestellt. Lediglich umgesetzt werden muss noch die Anlage einer Ausgleichsfläche entlang des neuen Teilstücks.

Die Anlage der Grünfläche erfolgt in der nächsten Pflanzperiode (Herbst 2024). Der Radweg als solcher ist jedoch bereits für die Öffentlichkeit freigegeben.

Damit wurde das zweite Teilstück, des am 30. Juni 2021 eröffneten Radweges umgesetzt. Angestoßen wurde dieses Projekt ursprünglich durch den gemeinsamen Antrag von der CSU-Fraktion (Stephan Hueber) und vom Bund Naturschutz (Horst Pillhöfer).

Nochmals hervorheben möchte die Gemeinde Röhrmoos ihre Dankbarkeit ge-



Geben den Weg frei (v.l.): Colin Müller (Bauamt, Gemeinde Röhrmoos), Bürgermeister Dieter Kugler, Torsten Kohlmann (Sachgebietsleiter Tiefbau, Landratsamt Dachau).

genüber allen Beteiligten. Besonders gilt dies den vorherigen Grundstückseigentümern wegen der Bereitschaft

zum Grundstückstausch sowie dem Landratsamt Dachau. Wir wünschen unseren Bürgern allzeit gute Fahrt

und freuen uns, dass der Radweg einen wichtigen Beitrag zu unserer Sicherheit leistet.

Bürgerforum – auch online

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Vereinsvorstände und -mitglieder und Verantwortliche im Bereich Veranstaltungen,

wir freuen uns über Ihre rege Beteiligung an unserem Bürgerforum, dem Gemeindeinformationsblatt. Es lebt von der Vielfalt Ihrer Informationen und Berichte. Senden Sie uns gerne Ihre Beiträge und Fotos.

Der nächste Erscheinungstermin ist der 4.9.2024. Bitte übermitteln Sie die Beiträge bis 14.8.2024 an Frau Stefanie Schrall, E-mail: ordnungsamt@roehrmoos.de. Bei Fragen können Sie auch gerne anrufen: 0 81 39/93 01 12. Sollten Sie unser Gemeindeblatt nicht erhalten haben oder weitere Exemplare benötigen, liegen genügend im Rathaus zum Mitnehmen aus.

Des Weiteren finden Sie unser Bürgerforum und die Erscheinungs- und Abgabetermine 2024 auch online auf unserer Homepage <http://www.roehrmoos.de/aktuelles/buergerforum/>, unter „Aktuelles Bürgerforum“.

Historischer Abend: Großer Andrang

Veranstaltung jetzt in der Westermayr-Festhalle

Mit soviel Andrang haben wir alle nicht gerechnet!

Wir freuen uns, dass wir für den historischen Abend so viele positive Interessenbekundungen bekommen haben.

Damit wir allen die Chance geben können, bei den inte-

ressanten Geschichten, die der Förderverein „Röhrmooser Heimatblätter“ vorbereitet, dabei zu sein, müssen wir den Veranstaltungsort ändern.

Genießen Sie den geschichtlichen Abend mit Geschichten, Bildern und musi-

kalischer Begleitung am Donnerstag, 20. Juni 2024, um 19 Uhr in der Westermayr-Festhalle, Unterweilbacher Str. 8, Röhrmoos

Für das leibliche Wohl sorgt der Obst- und Gartenbauverein Röhrmoos. Der Eintritt ist frei.

Impressum

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Röhrmoos erscheint dreimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.

V.i.S.d.P. (amtlicher und nichtamtlicher Teil): Bürgermeister Dieter Kugler, Gemeindeverwaltung Röhrmoos, Tel. 08139 9301-0;

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer, Tel 08131 56325;

Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau;

Layout/red. Betreuung: Sabine Schäfer / Walter Hueber Dachauer Nachrichten.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 80, gültig seit 1. Januar 2024;

Druck: Druckhaus Dessauerstraße



Betriebsbesichtigungen

Im Rahmen der Besichtigungstour der Wirtschaftsförderung hat Landrat Stefan Löwl gemeinsam mit dem Ersten Bürgermeister Dieter Kugler beispielhaft zwei Unternehmen im Gemeindegebiet besucht. Die Christoph GmbH in Röhrmoos und Kottermair Landtechnik aus Sigmertshausen stehen symbolisch für die Vielfalt der Handwerks- und der Mechanikerbetriebe in der Gemeinde Röhrmoos. Auf unserem Foto von links: Landrat Stefan Löwl und Stefan Kottermair, im Hintergrund von links: Tanja Schwarzer und Katja Deml von der Wirtschaftsförderung.

Das Bürgerforum der Gemeinde Röhrmoos erscheint das nächste Mal am

4. September 2024

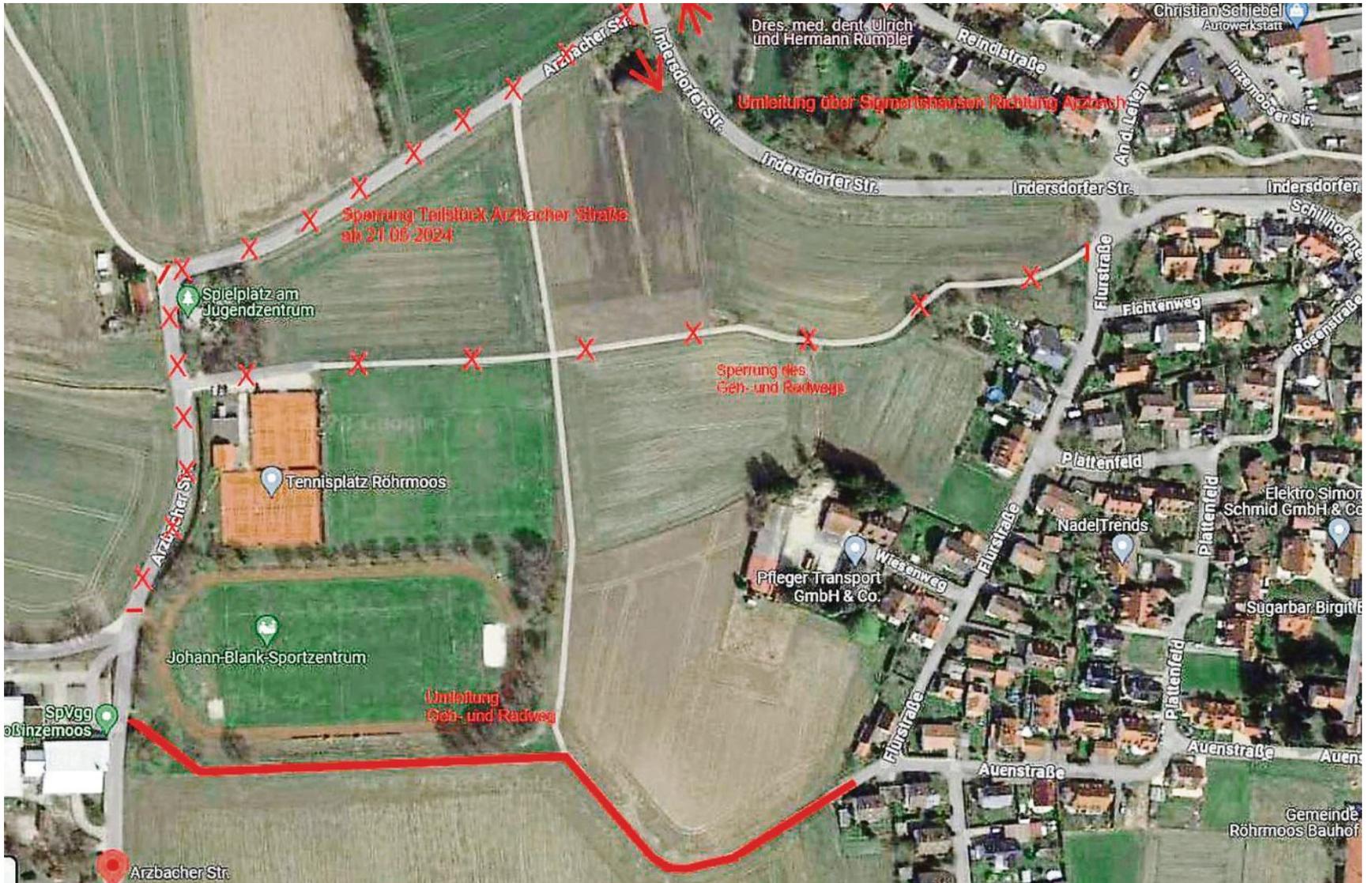
Anzeigenschluss: Mittwoch, 21. August 2024

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Christian Blank

Tel. 08131/563-30
christian.blank@merkurtz.media
www.dachauer-nachrichten.de





Sperrungen wegen Bauarbeiten fürs Gymnasium Röhrmoos

Nachdem Mitte Januar der Fuß- und Radweg zum Sportheim aufgrund nötiger Tiefbauarbeiten im Außenbereich des Gymnasiums gesperrt werden musste, beginnen nun die Kanal- und Straßenarbeiten um das Gelände des Gymnasiums mit entsprechenden Straßensperrungen. Um die Abwasserbeseitigung herzustellen, muss voraussichtlich ab dem 21. Mai 2024 die Arzbacher Straße

von der Einmündung der Abzweigung Indersdorfer Straße bis etwa zum Parkplatz des Sportheims für den Verkehr komplett gesperrt werden. Dies ist nötig, damit die entsprechenden Regen- und Abwasserkanäle verlegt sowie die benötigten Umlegungen der Sparten und Straßenarbeiten erfolgen können. Die offizielle Umleitung zum Sportheim läuft in diesem Bereich über den Rennweg in

Großinzemoos bis nach Sigmertshausen. Hier dann über die Kirchenstraße und Weinbergstraße Richtung Arzbach (siehe Grafik). Nach Abschluss dieser Arbeiten wird der Kreuzungsumbau der DAH 3 Indersdorfer Straße und Arzbacher Straße erfolgen. Entsprechende Ankündigungen und großräumige Umleitungen werden zeitnah veröffentlicht.

25-Jähriges in der Gemeinde

Claudia Kellner, unsere Verwaltungsangestellte im Fachgebiet Steueramt, feierte am 1. März 2024 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum in der Gemeinde Röhrmoos. Anlässlich ihrer langjährigen Diensttreue überreichten Patrick Westermair (Geschäftsleitender Beamter) und Dieter Kugler (Erster Bürgermeister) der Jubilarin einen Blumenstrauß und eine Urkunde.



Stadtwerke Dachau

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

In Stadt und Land für Sie präsent.

Ihre **Lebensqualität ist unser Job!**
www.stadtwerke-dachau.de

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de

Röhrmoos feiert Geburtstag

Um das 1250-jährige Bestehen bzw. die erste urkundliche Erwähnung des Ortes Röhrmoos taggenau zu feiern, lud der Erste Bürgermeister Dieter Kugler am 30. März rund 40 Gäste aus den Reihen der Gemeinderäte, der Gemeindeverwaltung und der Arbeitsgruppe „Vorbereitung der 1250-Jahrfeier“ ein. Neben seinen Bürgermeister-Stellvertretern erschienen auch die Ehrenbürgerin Paula Herzinger und Altbürgermeister Hans Lingl.

Es war eine stille Feier anlässlich des Karsamstags. Während die Blaskapelle Schönbrunn nur die Hymnen anstimmte, hissten Dieter Kugler und Hans Lingl die Flaggen. Im Sitzungssaal begrüßte der Erste Bürgermeister die Gäste.

Dieses Jubiläum, so sagte er, sei ein Jubiläum des Ortes Röhrmoos und nicht der Gemeinde. Aber die ganze Gemeinde feiert mit. Für die bevorstehenden großen Feier-



Hissten die Flaggen: Dieter Kugler und Hans Lingl (li.)

lichkeiten ist man auf zahlreiche, freiwillige Helfer angewiesen.

Am 30. März 774 wurde Röhrmoos erstmalig urkundlich erwähnt. Doch archäologische Funde bestätigen, dass schon zuvor Menschen hier lebten.

Den geschichtlichen Rückblick fassten die Vertreter der Röhrmooser Heimatblätter,



Die Blaskapelle Schönbrunn stimmte die Hymnen an.



Rückblick mit Helmuth Rumrich (l.) und Wolfgang Siegmund.

Helmuth Rumrich und Wolfgang Siegmund, zusammen. Die Geschichte des Ortes haben sie anlässlich des besonderen Geburtstages sogar in einem Buch niedergeschrieben, welches auf Anfrage bei Helmuth Rumrich erworben werden kann. Im Juni wird das Jubiläum im großen Rahmen gefeiert (Programm siehe unten).

Festprogramm 1250 Jahre Röhrmoos



Festprogramm 1250-Jahre Gemeinde Röhrmoos Donnerstag, 20. Juni 2024 – 24. Juni 2024

Donnerstag, 20. Juni 2024 Festhalle, Unterweilbacher Str. 8

Einlass ab 18:00 Uhr
Beginn 19:00 Uhr Geschichtlicher Rückblick organisiert und durchgeführt von Helmuth Rumrich und Wolfgang Siegmund (Förderverein Röhrmooser Heimatblätter), musikalische Begleitung sowie Bewirtung (Obst- und Gartenbauverein Röhrmoos)

Freitag, 21. Juni 2024 - Festhalle, Unterweilbacher Str. 8

Einlass um 18:30 Uhr
Beginn um 20:00 Uhr Partyband „Ois Easy“ mit Bewirtung (Festzeltbetrieb Schweiger bekannt als Festwirt vom Dachauer Volksfest) und Barbetrieb
Ausverkauf!

Samstag, 22. Juni 2024 – Festhalle, Unterweilbacher Str. 8

Seniorenveranstaltung mit musikalischer Unterhaltung (nur mit Einladung)
18:30 Uhr Einlass für Kabarettveranstaltung „Da Huawa und i“
20:00 Uhr Beginn mit dem Programm „Drah de um“ mit Bewirtung (Festzeltbetrieb Schweiger bekannt als Festwirt vom Dachauer Volksfest)
Sichern Sie sich Karten im Vorverkauf bzw. an der Abendkasse

Sonntag, 23. Juni 2024 – Festhalle, Unterweilbacher Str. 8

8:00 Uhr Eintreffen der Vereine mit Weißwurstfrühstück
9:30 Uhr Aufstellen zum Festumzug
10:00 Uhr ökumenischer Festgottesdienst
12:00 Uhr gemeinsames Mittagessen
14:00 Uhr Festreden
Gemütlicher Ausklang

DA HUAWA UND I
drah de um

Jetzt Karten sichern!

1250 Jahre Röhrmoos
Feiern Sie mit!

Sa., 22. Juni 2024
20 Uhr

www.1250-roehrmoos.de



„Pilgerstätte“ Gymnasiumsbaus

Immer wieder informieren sich interessierte Landräte, Bürgermeister oder Mitarbeiter kommunaler Verwaltungen über die Umsetzung, „Bau eines Gymnasiums im Rahmen eines ÖPP-Projektes“ (Öffentlich-Privaten Partnerschaft). Zuletzt besuchte eine Delegation aus dem Landkreis Ebersberg die Baustelle. Landrat Stefan Löwl konnte seinen Kollegen aus Ebersberg, Robert Niedergesäß (Mitte), sowie Mitglieder des Ebersberger Kreisrates und Landkreismitarbeiter, und auch den Ersten Bürgermeister von Poing, Thomas Stark, begrüßen. In Poing ist geplant das 5. Landkreisgymnasium des Landkreises Ebersberg zu errichten. Jörg Bögeholz (Landratsamt Dachau) und einige Mitarbeiter der Baufirma Goldbeck erläuterten den Bau. Am Schluss führte Florian Meßner (Bauleiter der Fa. Goldbeck) die interessierten Besucher durch die Baustelle und zeigte, dass bereits im ersten Gebäude mit dem Innenausbau begonnen wurde. Landrat Stefan Löwl zeigte sich erfreut, dass sich die Baustelle aktuell sowohl im geplanten Zeit- als auch Kostenrahmen befindet.

Bürgerversammlungen 2024

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir laden Sie herzlich zu den Bürgerversammlungen im Jahr 2024 ein.

Die Bürgerversammlungen dienen der Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten. Empfehlungen der Bürgerversammlungen muss der Gemeinderat innerhalb einer Frist von drei Monaten behandeln. Auf Bürgerversammlungen können grundsätzlich nur Gemeindebürger das Wort erhalten.

Die Bürgerversammlungen 2024 finden an folgenden

Terminen statt:

Montag, 8.7.2024, 19.30 Uhr in der Bürgergaststätte, Rothstr. 3, Sigmertshausen (für die Gemeindeteile Sigmertshausen und Großinzeemoos);

Donnerstag, 11.7.2024, 19.30 Uhr in der Aula der Grundschule Röhrmoos, Kirchplatz 7 (für die Gemeindeteile Röhrmoos, Riedenzhofen, Schillhofen, Arzbach, Mariabrunn, Purthof und Kleininzemoos);

Dienstag, 16.7.2024, 19.30 Uhr im Restaurant Bella Toscana, Dachauer Str. 10, Biberbach (für die Gemeindeteile Biberbach, Schönbrunn, Ru-

delzhofen, Zieglberg und Durchsamsried)

Wir freuen uns darauf, viele Bürgerinnen und Bürger begrüßen zu dürfen!

Heuer ist leider wegen der 1250-Jahr-Feier und weiteren Veranstaltungen aus terminlichen Gründen vereinzelt eine Zusammenlegung von Bürgerversammlungen erforderlich. Bei drei möglichen Terminen ist bestimmt ein passender Termin dabei, um sich über die Arbeit der Gemeinde informieren zu können.

Mit freundlichen Grüßen
Dieter Kugler,
Erster Bürgermeister



GemeindeApp
Röhrmoos
aus dem Appstore
oder Playstore
downloaden und
immer regional
informiert sein!

Die App der Gemeinde Röhrmoos

Mit dieser App erhalten die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Röhrmoos Informationen aus ihrer Heimat direkt auf das Smartphone! Außerdem können Online-

Dienste genutzt, elektronische Formulare eingeschickt, Ratsinformationen recherchiert, regionale Veranstaltungen entdeckt oder Schäden gemeldet werden.

Open-Air-Kino zum Jubiläum

Der Kulturkreis Röhrmoos e. V. veranstaltet an den Terminen 30./31. August und 6./7. September 2024 zum 1250-jährigen Jubiläum der Gemeinde Röhrmoos das erste Open-Air-Kino im Ort. Gezeigt werden ab 20.15 Uhr unter anderem eine bayerische Komödie und ein Film-Klassiker.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.kultur-roehrmoos.de, dem landkreisweiten Veranstaltungskalender auf der Gemeinde-Website www.roehrmoos.de sowie in der Tagespresse.

Feldgeschworener – Wer hat Interesse?

Das Amt des Feldgeschworenen ist das wohl älteste kommunale Ehrenamt in Bayern. Derzeitige Feldgeschworene in der Gemeinde Röhrmoos sind Willi Fottner und Georg Mayr. Wir würden es daher begrüßen, wenn sich hier noch weitere Personen finden würden.

Feldgeschworene werden von der Gemeinde bestellt. Sie unterstützen die Vermessungsbehörden bei ihrer Arbeit. Abmarkungen werden von den Vermessungsbehörden vollzogen und die Feldgeschworenen wirken hierbei mit. Sie sind quasi die „Hüter“ der Grenzen. Sie sind zur gewissenhaften und unpar-

teischen Tätigkeit sowie zur Verschwiegenheit auf Lebenszeit verpflichtet. Der Zuständigkeitsbereich umfasst maximal das Gemeindegebiet.

Für ihre Tätigkeit erhalten sie eine Aufwandsentschädigung nach der Gebührenordnung.

Weitere interessante Informationen über dieses Amt finden Sie auf der Homepage des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung unter diesem Link: <https://www.ldbv.bayern.de/vermessung/feldgeschworene>.

Wenn Sie Interesse an diesem Ehrenamt in der Ge-

meinde Röhrmoos haben, zeitlich flexibel und mobil sind, dann würden wir uns über eine Nachricht von Ihnen freuen.

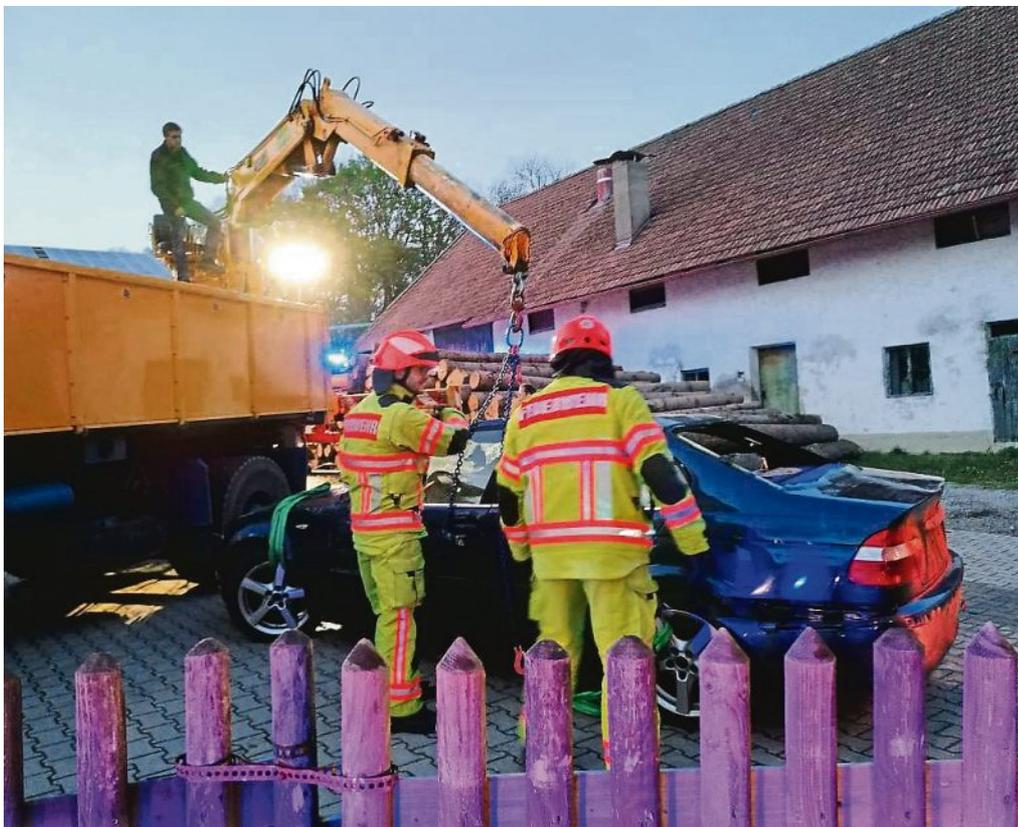
Gemeinde Röhrmoos,
Frau Kansy,
Telefon: 0 81 39/93 01 24
Email: Hauptamt@roehrmoos.de.

Miele Studio *Schilcher* GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler
Küchen- und Hausgeräte
Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!

Öffnungszeiten:
9-12 + 14-18 Uhr
Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele



Feuerwehren Röhrmoos und Ampermoching übten gemeinsam

Am 15. April fand eine gemeinsame Feuerwehrrübung im Röhrmooser Ortsteil Purtilhof statt. Die Feuerwehren aus Röhrmoos und aus Ampermoching probten die Zusammenarbeit bei einem fiktiven Unfall mit zwei Autos an einem Holzlagerplatz. Die beiden Bürgermeister

Richard Reischl (Hebertshausen) und Dieter Kugler (Röhrmoos) lobten die Beteiligten für die Übung und stellten fest, dass die Zusammenarbeit funktioniert.

Besonders bedankten sie sich bei den Kameraden, die sich diese Übung ausgedacht und vorbereitet hat-

ten. Außerdem bedankten sie sich bei der Familie Kreitmair, auf deren Hof diese Übung stattgefunden hatte.

Die fleißigen Feuerwehrleute freuten sich auch, dass die Familie Kreitmair nach der erfolgreichen Übung auch noch eine Brotzeit stiftete.

Einkaufen und dabei viel Gutes tun

Das neue Jahr mit guten Taten beginnen – wer sich diesen Vorsatz gesteckt hatte, war bei Kaufland genau richtig. Denn bei der Spendenaktion „Jeder Cent zählt. Jetzt entscheidest Du!“ konnten Kaufland-Kunden Gutes tun und zugleich einen Monat lang abstimmen, welcher gemeinnützigen Organisation die Spenden der Kaufland-Pfandbonspende und dem Aufrufen an der Kasse aus diesem Zeitraum zugutekommen sollen. Jede Spende wurde verdoppelt.

In der Filiale in Dachau kamen so über 2479,56 Euro für das Franziskuswerk zusammen, das mit den Spenden einen barrierefreien Spielplatz

realisieren wird. Zusätzlich erhielt die Gewinnerorganisation noch einen Kaufland-Einkaufsgutschein über 250 Euro.

Im Vorfeld konnten sich regionale gemeinnützige Organisationen für die Teilnahme bei Filiale registrieren. „Wir danken allen Kundinnen und Kunden, die unsere Aktion so zahlreich unterstützt haben. Das Engagement für die Region liegt uns seit jeher am Herzen. Deshalb freut es uns, dass sich so viele Menschen daran beteiligen“, sagt Kaufland-Hausleiter Ardian Uka. Karin Fröstl, Fundraiserin des Franziskuswerks, ergänzt: „Mit dieser großen Spende können wir den Spielplatz wunderbar gestalten.“



Spendenübergabe: Ardian Uka und Karin Fröstl. Foto: Uka

Zu Besuch bei Josef Mederer

Den Kulturkreis Röhrmoos und Josef Mederer verbindet eine jahrelange Zusammenarbeit, die man auch als Freundschaft bezeichnen kann. Daher besuchten Michael Christoph und Michael Wockenfuß ihn zu Beginn seines Ruhestandes daheim in Altomünster.

Mederer war von 2008 bis 2023 Präsident des Bezirkstags von Oberbayern. Von 2013 bis 2018 war er auch Präsident des Bayerischen Bezirkstags, des kommunalen Spitzenverbands der sieben bayerischen Bezirke. In Schwabhausen war Josef Mederer 18 Jahre Bürgermeister, außerdem 30 Jahre Kreisrat in Dachau. Während dieser Zeit war auch Michael Christoph als Kommunalpolitiker und 2. Bürgermeister aktiv, sodass sich ihre Wege immer wieder kreuzten und eine



Besuchten Josef Mederer (Mitte): Michael Christoph (links) und Michael Wockenfuß.

Freundschaft entstand.

Auf den ersten Blick führte Josef Mederer ein Leben für die Politik, bei näherer Betrachtung aber ein Leben für die Menschen und vor allem für die Schwachen in unserer Gesellschaft. Kaum jemand kennt das Organ „Bezirk Oberbayern“ und seine Bedeutung.

Rund 2,6 Milliarden Euro umfasst in diesem Jahr der Haushalt des Bezirks Oberbayern. Eine enorme Summe, die vor allem für soziale Zwecke verwendet wird – überwiegend für Menschen mit Behinderungen und Pflegebedarf. Denn die Mission des Bezirks lautet: Wir stärken Menschen.

Institutionen wie das Freilichtmuseum Glentleiten oder das Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seon sind ebenso Einrichtungen des Bezirks.

Somit nimmt der Bezirk Aufgaben im Sozialen, in der Gesundheit, Bildung, Kultur, Heimat und Umwelt wahr.

Über die Unterstützung im Bereich Kultur und Heimat kam es jedes Jahr zu einer Partnerschaft mit dem Kulturkreis Röhrmoos, die auch Michael Wockenfuß fortführte, nachdem er das Amt des ersten Vorsitzenden von Michael Christoph vor einigen Jahren übernommen hatte.

Mederer fasste seine berufliche Laufbahn mit den Worten zusammen: „Es war mir immer eine Freude und niemals eine Last.“ Wockenfuß und Christoph bedankten sich beim „Altbezirkstagspräsident“ und „Neuruheständler“ für die tolle Zusammenarbeit und wünschten ihm und seiner Gattin eine wunderbare Zeit mit viel Gesundheit.

Kammerorchester der Polizei gibt ein Konzert

Der Kulturkreis Röhrmoos freut sich, dass das Kammerorchester des Bundespolizeiorchesters München für ein Benefizkonzert am Samstag, 27. Juli, um 20 Uhr in Schönbrunn gastiert.

Das Orchester trat bereits während der Pandemie im

Rahmen der Sinfonischen Sommernacht, damals aber aufgrund der Abstandsvorgaben nur vor 80 Besuchern, auf. Nun möchte das erstklassige Kammerorchester vor einem größeren Publikum spielen. Der Nettoerlös des Konzertes geht an die Dach-

auer Tafel.

Das Bundespolizeiorchester München wurde 1952 als „Musikkorps des BGS“ gegründet und ist damit fast so alt wie die Bundespolizei selbst, die im Jahr 1951 als Polizei des Bundes ins Leben gerufen wurde. Es ist seit März 2008 dem Bundespolizeipräsidium Potsdam zugehörig.

Die Heimat des Orchesters und Ausgangspunkt für die zahlreichen Reisen zu den Auftritten weit über den süddeutschen Raum hinaus, ist der Bundespolizeistandort München.



Gastiert im Juli in Schönbrunn: das Kammerorchester des Bundespolizeiorchesters München.

Bei guter Witterung findet das Konzert im Freien statt

Das gastierende Kammerorchester im Stil einer klassischen Harmoniemusik spielt in variablen Besetzungen zwischen acht und 13 Bläsern. Bestehend aus Flöten, Oboen, Klarinetten, Fagotten,

Hörnern, Kontrabass und gegebenenfalls Schlagwerk spielt das Ensemble Stilleitungen von der Wiener Klassik bis zum Jazz. Unter der Leitung von Philipp Armbruster wird das Kammerorchester ein Programm mit Stücken von W. A. Mozart, C. Debussy, A. Dvorak, L. Beethoven und R. Strauss zum Besten geben.

Für die Bewirtung sorgt der Obst- und Gartenbauverein Röhrmoos.

Karten sind im Vorverkauf online und in den Vorverkaufsstellen seit dem 13. Mai möglich. Es ist freie Platzwahl. Bei guter Witterung findet das Konzert Openair auf dem Marienplatz, ansonsten in der Kirche St. Josef in Schönbrunn statt.

Burschen und Mädchen auch heuer sehr aktiv

Der Burschen- und Mädchenverein Röhrmoos begann sein Vereinsjahr 2024 mit der alljährlichen Aktion Rumpelkammer am 9. März. Hier sammelten die Burschen und Mädchen Papier- und Kleiderspenden, welche an Bedürftige weitergegeben werden. Auch dieses Jahr war dies ein voller Erfolg, denn es konnte eine große Menge an Spenden zusammengetragen werden.

Wie jedes Jahr fand auch 2024 das Osterfeuer statt. Auf einer freien Fläche in der Nähe des Wasserturms zwischen Röhrmoos und Schönbrunn schichteten die Burschen und Mädchen am 30. März Holz sowie Strauch- und Baumschnitt zu einem großen Scheiterhaufen, welcher bei Einbruch der Dunkelheit entzündet wurde. Der BUMV Röhrmoos konnte sich über

viele Besucher*innen freuen. Kurze Zeit später, am 5. April, besuchte der Burschen- und Mädchenverein Röhrmoos die Röhrmooser Theaterer. Die humorvollen Sketche waren ein voller Erfolg und die Mitglieder des BUMV hatten einen sehr lustigen Abend.

So schreitet das Jahr 2024 mit großen Schritten voran und weitere wichtige Veranstaltungen rücken näher. Der Verein freut sich, auf insgesamt vier Fahnenweihen im Umland eingeladen zu sein und vor allem von 20.6.2024 bis 23.6.2024 Teil der 1250-Jahrfeier Röhrmoos sein zu dürfen.

Kurz darauf am 6. Juli veranstaltet der Burschen- und Mädchenverein Röhrmoos auch wieder das Dorffest und hofft auch hier auf zahlreiche Besucher*innen.



Maibaum in Riedenzhofen

Innerhalb von nur 30 Minuten stand der 26 Meter lange Maibaum in Riedenzhofen. Es waren mehr freiwillige Helfer da, als benötigt wurden.

Mit den frisch hergerichteten Schildern ist der Maibaum direkt bei der Kirche von Riedenzhofen ein echtes Schmuckstück für den Ort.

Stefan Einertshofer
Geschäftsführer

Bauen + Sanieren Einertshofer GmbH
Kramerfeld 5, 85244 Röhrmoos
Telefon: 0 8139-86 11, Fax: 0 8139-76 60
Mobil: +49(0)15 77 30 35 500, Mail: info@einertshofer.de

www.einertshofer.de



Förderverein Hofmarkkirche mit voller Kraft voraus

Schönbrunn (ost) – Im Bürgerhaus hielt der Förderverein Hofmarkkirche Schönbrunn seine Hauptversammlung ab. Bei diesem Verein handelt es sich um 43 Frauen und Männer, denen sehr daran gelegen ist, dass „Heilig Kreuz“ endlich mal wieder die Pforten öffnet. Kaum zu glauben: Dieses barocke Gotteshaus, wurde 2001 wegen Bauauffälligkeit geschlossen und ist nach erfolgreicher Außenrenovierung im Innenbereich immer noch eine Baustelle.

Weil mit der Restaurierung nichts voran ging, hatte sich 2014 der Förderverein gegründet. Der im Januar 2021 verstorbene Gerhard Schmidbauer wurde damals zum Vorstand gewählt, doch ihm gelang es nicht, die Hofmarkkirche aus dem Dornröschenschlaf zu erwecken. Es war klar, dass die Renovierung und Restaurierung viel Geld verschlingen würde, das im Erzbischöflichen Ordinariat aber fehlte.

Nach Schmidbauers Tod übernahm Michael Wockenfuß den Förderverein, doch auch er versuchte lange vergebens, Mittel für die notwendigen Innenarbeiten zu bekommen. Zusammen mit seinem Stellvertreter Burkhard Haneke, ließ Wockenfuß aber nicht locker und 2022 wendete sich das Blatt. Die Hofmarkkirche machte in der Priorisierung von kirchlichen Bauten einen Sprung nach vorne und so gab es plötzlich grünes Licht für die Hofmarkkirche, für die der Förderverein in all den Jahren schon mit den verschiedensten Aktionen Einnahmequellen akquiriert hat.

Zunächst hatten sich die Verantwortlichen im Förderverein für eine 4,1-Millionen-Lösung entschieden. Weil es bekanntlich der Katholischen Kirche aber finanziell nicht gut geht, wurde schließlich nur eine Million Euro für die Renovierung genehmigt. „So haben wir uns halt dann für die kleine Lösung entschieden, denn uns ist eben wichtig, dass die Kirche wieder begehbar gemacht wird und Gottesdienste abgehalten werden können“, sagte Fördervereins-Chef Wockenfuß. Ihm sei bewusst, dass in der sogenannten kleinen Lösung viele Schönheitsarbeiten bei der Restaurierung fehlen werden.

Wie Wockenfuß ausführte, werden vom Ordinariat immerhin 85 Prozent der notwendigen Renovierungskosten von einer Million Euro übernommen. Der Förderverein müsse 12,5 Prozent der Kosten schultern und vom Pfarrverband Röhrmoos-Hebertshausen sollen laut Finanzierungsplan 2,5 Prozent der Kosten getragen werden.

An Ideen wie weitere Spendengelder gesammelt werden können, werde es dem Förderverein nicht fehlen. Kassenwart Markus Holl (Geschäftsführer im Franziskuswerk Schönbrunn) zeigte auf, dass man immerhin schon

über 51 000 Euro in der Kasse hat. Dass auch der Pfarrgemeinderat von Röhrmoos mit weiteren 2000 Euro die Hofmarkkirche unterstützt, freute die Vereinsmitglieder natürlich. Hier handelt es sich um den Erlös aus Spenden beim Menzinger Kreuzweg, bei dem auch die Schönbrunner Sänger und die Schönbrunner Stubenmusi ihren Teil beitrugen. Zudem konnte der Pfarrgemeinderat durch den Verkauf von Kerzen und Palmbuschen auf die 2000 Euro aufstocken.

Wie Wockenfuß unterstrich, sei es weiterhin die Hauptaufgabe seines Vereins an Fördermittel zu gelangen. „Wir haben 31 Stiftungen über Bayern hinaus, die als finanzielle Geldgeber für Baudenkmäler in Frage kommen“, so Wockenfuß.

Dass es in der heutigen Zeit dennoch nicht einfach ist, das bauliche Erbe von Kirchen zu erhalten, betonte der CSU-Landtagsabgeordnete Bernhard Seidenath. Dennoch wol-

le man sich nicht entmutigen lassen. Die teure Vorplanung mit 100 000 Euro sei genehmigt.

Dass man vor Ort weiterhin zusammenhält, zeigte die Vorstandsneuwahl, alle Vorstandsmitglieder kandidierten für weitere drei Jahre und wurden dann auch einstimmig gewählt. So bleibt Michael Wockenfuß 1. Vorstand, Burkhard Haneke 2. Vorstand, Markus Holl Kassenwart und Annemarie Rauch Schriftführerin. Als Beisitzer fungieren weiterhin Birgitta Unger-Richter (Kreisheimatpflegerin), Florian Hillenbrand, Angelika Riess und Michael Christoph. Weil die 1724 geweihte Hofmarkkirche heuer 300. Geburtstag feiert, erhob man schon mal das Glas. Im Oktober wird es ein großes Jubiläumskonzert geben, allerdings noch nicht in der Hofmarkkirche sondern nebenan, in der Schönbrunner Klosterkirche St. Josef.

Fotos: ost

Hofmarkkirche: gelungener Start ins Jubiläumsjahr

Ein voller Erfolg war die Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr „300 Jahre Hofmarkkirche Schönbrunn“ im Theatersaal der Schönbrunner Franziskanerinnen, zu der der Förderverein der Hofmarkkirche eingeladen hatte. Rund 80 Interessierte waren gekommen, um bei Kaffee und Kuchen zu ratschen, der Musik des „Haberer Zwoagsang“ – Sigi und Gisela Bradl aus Altmünster – zu lauschen und auch mitzusingen.

Dazwischen gab es kurze Wortbeiträge, u.a. von Kreisheimatpflegerin Dr. Birgitta Unger-Richter über die Geschichte und Bedeutung der Hofmarkkirche, die im Jahr 1724 fertiggestellt und ge-



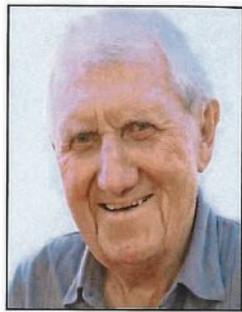
Schöner Auftakt mit (v.l.): Dr. Birgitta Unger-Richter (Kreisheimatpflegerin und Vorstandsmitglied des Fördervereins), Michael Wockenfuß (Vorsitzender des Fördervereins), Sigi und Gisela Bradl (Haberer Zwoagsang), Burkhard Haneke (Stv. Vorsitzender des Fördervereins).

weht wurde, und zu den bedeutendsten barocken Kirchbauten im Landkreis Dachau zählt. Seit der Außenrenovierung im Jahr 2001 ist sie allerdings geschlossen, die notwendige Innenrenovierung steht noch aus. Der Vorsitzende des Fördervereins Michael Wockenfuß zeigte sich aber optimistisch, dass es damit jetzt vorangeht, denn das Schönbrunner Kirchenjuwel sei „nach mehreren Eingaben unter den Renovierungsvorhaben der Erzdiözese ein ganzes Stück nach vorne gerückt.“ Und es stünden daher nun auch Finanzmittel zur Verfügung, um die Kirche „in einem ersten Schritt zumindest wieder begeh- und nutz-

bar zu machen“. Der Förderverein werde weiterhin das Seine tun, um zur Finanzierung beizutragen.

Im laufenden Jubiläumsjahr werden weitere Veranstaltungen stattfinden, so am 21. Juli die Erkundung des Jakobswegs, der neuerdings an der Kirche vorbeiführt, dann die Öffnung der Hofmarkkirche für Interessierte am 8. September, dem „Tag des offenen Denkmals“, sowie schließlich am 13. Oktober ein großes Jubiläumskonzert in der Schönbrunner Klosterkirche.

Nach der Auftaktveranstaltung zeigte sich zudem ein sehr erfreuliches Spendenergebnis: Es kamen 870 Euro zusammen.



Still und leise, ohne ein Wort,
gingst Du von Deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.



In Liebe
nehmen wir Abschied
von

Paulus Einertshofer

* 16.04.1931
† 07.03.2024

Nachruf auf Paulus Einertshofer

Im Alter von 92 Jahren ist das Gemeinderatsmitglied der früher selbständigen Gemeinde Großinzemoos, Herr Paulus Einertshofer, im März von uns gegangen. Er war von 1971 bis 1978 2. Kommandant und von 1978 bis 1986 1. Kommandant der

Freiwilligen Feuerwehr Großinzemoos. Die Gemeinde Röhrmoos und die Bürgergemeinschaft bedanken sich und werden ihn in ehrender Erinnerung behalten. Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen, insbesondere seiner Ehefrau.

Brummer und Mayriedl für 50 Jahre beim Veteranenverein geehrt

Zwei verdiente Inzemooser Persönlichkeiten wurden jetzt für ihre 50-jährige Mitgliedschaft in der „Veteranen- und Reservistenkameradschaft Großinzemoos“, dem ältesten Inzemooser Verein, geehrt. Zum einen Lorenz Brummer, Chef und Wirt des Landgasthofs Brummer, zum anderen Mathias Mayriedl. Letzterer hat die Röhrmooser Sportgeschichte maßgeblich mitgeschrieben, war von 1984 bis 2007 Vorsitzender der „Spielvereinigung Röhrmoos-Großinzemoos“.

In seiner Ägide entstand die Dreifachturnhalle von Röhrmoos, die künftig auch dem im Bau befindlichen Gymnasium als Sportstätte dienen wird.

Und auch Lorenz Brummer gehört der Kameradschaft seit 50 Jahren an. Unter dem Dach seines Gasthauses hat die Kameradschaft seit vielen Jahrzehnten ihre Herberge.



Ehrung (v.l.): Burkhard Haneke, Lorenz Brummer und Mathias Mayriedl.

Dort finden alle Jahreshauptversammlungen, Vorstandssitzungen und sonstigen Veranstaltungen statt, auch die große 125-Jahrfeier im Jahr 2001 wurde im Saal des Landgasthofs Brummer ausgerichtet. „Wir sind dankbar dafür,

zwei solche Persönlichkeiten seit 50 Jahren zu unseren Mitgliedern zählen zu dürfen“, betonte der Vorsitzende der Kameradschaft, Burkhard Haneke, bei der Verleihung der Ehrenurkunden an die beiden Jubilare.



Im Garten der Grundschule aktiv

Auch in den Wintermonaten waren die Kinder der Arbeitsgruppe „Schulgarten“ aktiv. Anfang März wurden schon die Beete im Garten besichtigt. Gemeinsam wurden Kräuter benannt und auch einiges probiert, was schon rausspitzte aus der Erde. Schnittlauch, Bärlauch, Minze und Rhabarber waren dabei. Die Kinder hatten viel Spaß, einen Reisigbesen aus Birkenabschnitten zu binden. Ende März wurden die ersten Saaten in kleinen Töpfen angesät, die die Kinder in den Klassenzimmern bis zur Aussaat im Mai pflegen dürfen.

Internationale Jugendbegegnung

Obwohl es die Internationale Jugendbewegung (IJB) Dachau bereits seit 1983 gibt und seitdem jedes Jahr bis zu 100 Jugendliche und junge Erwachsene aus aller Welt zu uns kommen, ist sie ausgerechnet in Stadt und Landkreis Dachau kaum bekannt. Darüber hinaus gibt es im Landkreis zwar sehr viele Gemeinden mit ausländischen Partnergemeinden oder -städten, aber nur über die Städtepartnerschaft zwischen Dachau und Fondi sowie die Landkreispartnerschaft zwischen Dachau und Oswiecim besuchen uns jedes Jahr Teilnehmende aus Italien und Polen.

Angesichts wachsender Konflikte im In- und Ausland kann der Wert eines persönlichen Austauschs mit Men-

schen gleichen Alters jedoch sehr unterschiedlicher kultureller, religiöser, sprachlicher und politischer Hintergründe nicht hoch genug geschätzt werden.

Bei der IJB Dachau setzen sich die Teilnehmenden intensiv mit der Geschichte des Nationalsozialismus, des Konzentrationslagers Dachau und Erinnerungskulturen auseinander, beschäftigen sich aber auch mit Nachwirkungen, aktuellen Entwicklungen und Tendenzen.

Unser Themenschwerpunkt für 2024 ist ‚Antisemitismus‘. Darüber hinaus verbringen die 16- bis 26-Jährigen auch ihre Freizeit gemeinsam und feiern zusammen. Während der zweiwöchigen Jugendbegegnung entstehen häufig langfristige

Freundschaften über Landes- und Sprachgrenzen hinweg. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht die Möglichkeit, dass wir Reisekosten erstatten können.

Jugendbegegnung 2024

Was: 42. Internationale Jugendbegegnung Dachau;
Wann: 27.7. bis 10.8.2024;
Wo: Max Mannheimer Haus, Roßwachtstraße 15, 85221 Dachau;
Alter: 16 - 26 Jahre;
Sprache: Englisch;
Teilnahmegebühr: 250,- Euro (inklusive Programmkosten, Unterkunft, Verpflegung);
Anmeldung: <https://www.jugendbegegnung-dachau.de/teilnahme>;
Website: <https://www.jugendbegegnung-dachau.de/>

Pressemitteilung der Firma Fink

Sehr geehrter Kunde,

wie jede Firma und Privatperson sind auch wir von den anhaltenden Preissteigerungen betroffen. Hier einige Beispiele:

- Seitens der Bundesregierung beschlossene gesetzliche Veränderungen zur Klimaschutzung treten in Kraft (Mautänderungsgesetz).

- Die Beschaffungskosten für Tonnen sind noch immer ansteigend.

- Der Fachkräftemangel trägt zu steigenden Personalkosten bei.

- Lieferengpässe verursachen Preiserhöhungen auch im Bereich Fuhrpark.

Aus diesen Gründen müssen wir seit 1.12.2023 für die Nut-

zung der Papiertonne eine einmalige Bereitstellungsgebühr bei Abholung bei der Firma Fink von brutto 30,- Euro pro Tonne erheben. Diese Maßnahme ist nötig, damit wir weiterhin die kostenfreie Leerung bei Ihnen vor der Haustüre aufrechterhalten können. Die Tonnen bleiben Eigentum der Fink Entsorgung GmbH.

Wir suchen **Sie** (m/w/d) in VZ und TZ. Kommen Sie in unser tolles Team!

Pflagedienst AML
www.pflagedienst-aml.de
Blumenstraße 1
85244 Röhrmoos

dahoam is dahoam
...und mit uns in besten Händen
Tel: 08139/ 75 18

DIE GEMEINDE RÖHRMOOS GRATULIERT!



Angelika Cyliax aus Röhrmoos feierte ihren 80. Geburtstag.



Dr. Rolf-Jürgen Grahe aus Röhrmoos feierte seinen 75. Geburtstag.



Friedhelm Niß aus Sigmertshausen feierte seinen 85. Geburtstag.



Gitti Biechl aus Großinzemoos feierte ihren 80. Geburtstag.



Herbert Sormann aus Röhrmoos feierte seinen 80. Geburtstag.



Irma Fischhaber aus Röhrmoos feierte ihren 85. Geburtstag.



Josef Fesenmair aus Sigmertshausen feierte seinen 90. Geburtstag.



Karl-Heinz Schneider aus Röhrmoos feierte seinen 80. Geburtstag.



Margareta Schroll aus Sigmertshausen feierte ihren 85. Geburtstag.



Maria Faraon aus Röhrmoos feierte hier ihren 80. Geburtstag.



Marie Eberhardt aus Großinzemoos feierte ihren 80. Geburtstag.



Richard Walter aus Röhrmoos feierte seinen 90. Geburtstag.



Sieglinde Ziller aus Großinzemoos feierte ihren 85. Geburtstag.



Susanne Sormann aus Röhrmoos feierte ihren 75. Geburtstag.



Ursula Stechmüller aus Großinzemoos feierte ihren 80. Geburtstag.

DIE GEMEINDE RÖHRMOOS GRATULIERT!



Werner Schmid aus Röhrmoos feierte seinen 80. Geburtstag.



Katharina und Sven Tengeler durften am 25.1.2024 um 1:13 Uhr endlich ihre Tochter Finja willkommen heißen.



Lio Vincent, Sohn von Julia und Tobias Blumenschein, erblickte am 2.2.2024 um 14:36 Uhr in Röhrmoos das Licht der Welt.



Susanne und Felix Richter sind stolz auf ihren Familienzuwachs: Am 24.02.2024 wurde ihr Sohn Emil Oscar geboren.



Seine Eltern Sabrina und Alexander Feicht und Bruder Simon freuten sich riesig, als am 08.02.2024 der kleine Tobias zur Welt kam

Ordensjubiläum bei den Franziskanerinnen

Schönbrunn – Die Franziskanerinnen von Schönbrunn haben am 13. April mit einem festlichen Gottesdienst in der Kapelle des Schwesternaltenheims St. Raphael das 65-jährige Ordensjubiläum ihrer Mitschwester Maria Clementine Bodmaier gefeiert.

Schwester Maria Clementine trat im Dezember 1955 in die Kongregation der Franziskanerinnen von Schönbrunn ein und legte am 5. Januar 1959 ihre Ordensgelübde ab. 22 Jahre lang war Schwester Maria Clementine in der Assistenz und Pflege von Menschen mit Behinderung tätig. Weitere 18 Jahre arbeitete sie in der Fachverwaltung Wohnen des Franziskuswerks. Ab dem Jahr 1999 bis zum Eintritt in den Ruhestand waren ihr die Aufgaben an der Klos-

terpforte anvertraut.

Alle, die sie kennen, wissen um die freundliche Zugewandtheit von Schwester Maria Clementine, ihr Interesse an den Menschen und ihre Wertschätzung in der Begegnung. Ebenso um ihre Liebe zur Musik; viele Jahre sang sie im Schwesternchor und brachte sich gerne in die Gestaltung der Liturgie und des Gemeinschaftsgebetes ein. Dies sind ihr bis heute wichtige Kraftquellen ihres Lebens.

Schwester Maria Clementine ist ein geselliger Mensch, sie bringt sich gerne im Leben der Schwesterngemeinschaft ein und pflegt auch gute Kontakte zu ihrer Familie, zu Freunden und Bekannten.

An der Feier des Ordensjubiläums nahmen die Mitschwestern und zahlreiche

Angehörige teil. Pfarrer Bartmann zelebrierte den Festgottesdienst, bei dem Schwester Maria Clementine auch ihre Ordensgelübde erneuerte.

„Ich danke Dir namens unserer Gemeinschaft für Dein Lebenszeugnis durch alle Höhen und Tiefen Deines langen Ordenslebens hindurch. Ich danke Dir für Deinen langjährigen Dienst in all den Aufgaben, die Dir anvertraut waren und die Du immer mit großer Sorgfalt und Zuverlässigkeit erfüllt hast. Ich danke Dir für Dein Beten und Dein Dasein, für Deine Bereitschaft Zeugnis zu geben von der Hoffnung, die Dich erfüllt. Ich danke Dir für Deine Liebe zu unserer Gemeinschaft, zu uns Mitschwestern und zu unserer franziskani-

schen Spiritualität. Aus ihr zu leben und zu wirken, war Dir immer Quelle und Kraft. Gott segne Dich und unseren gemeinsamen Weg!“, so die Worte der Generaloberin der Franziskanerinnen von Schönbrunn, Schwester Maria Gabriele Konrad.



Schwester Maria Clementine Bodmaier (l) mit Schwester Maria Gabriele Konrad.

Asbestentsorgung

nach TRGS 519

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen

Moosstrasse 18 85258 Ebersbach
 Telefon 08137 - 93 91 00
 Mobil 0171 - 624 25 01
 info@asbestentsorgung-vorpapel.de



VERANSTALTUNGEN RÖHRMOOS

MAI BIS OKTOBER 2024

05. Juni	<ul style="list-style-type: none"> 9:00 – 11:30 Uhr – 60+ Treff des AWO Ortsvereins Röhrmoos e.V. und der Nachbarschaftshilfe Röhrmoos in der Bürgergaststätte Sigmertshausen 	21. Juli	<ul style="list-style-type: none"> 14:00 Uhr – Kurzwanderung und Erkundung des neu gestalteten Jakobswegs zwischen Vierkirchen und Schönbrunn, Treffpunkt Pfarrkirche St. Jakobus in Vierkirchen, Dauer der Strecke ca. 90 Min., Teilnahme kostenlos, Veranstalter: Förderverein Hofmarkkirche
20. - 24. Juni	<ul style="list-style-type: none"> Festwoche anlässlich 1250 Jahre Röhrmoos, Festprogramm sh. extra Artikel 	27. Juli	<ul style="list-style-type: none"> 20:00 Uhr – Benefizkonzert „Sinfonische Sommernacht“ des Kulturkreis Röhrmoos e.V. in Schönbrunn, Informationen sh. extra Artikel
30. Juni	<ul style="list-style-type: none"> 12:00 Uhr – „Draußen beim Wirt“ im Biergarten Mariabrunn, die Blaskapelle Schönbrunn spielt bayerische Volksmusik, kein Eintritt, keine Reservierung, Spenden erwünscht, Veranstalter: Kulturkreis Röhrmoos e.V. 	31. Juli	<ul style="list-style-type: none"> 12:00 Uhr – 60+ Treff im Mondo Raffinato zum Brunchen, organisiert durch den AWO Ortsverein Röhrmoos e.V. und die Nachbarschaftshilfe Röhrmoos
03. Juli	<ul style="list-style-type: none"> 9:00 – 11:30 Uhr – 60+ Treff des AWO Ortsvereins Röhrmoos e.V. und der Nachbarschaftshilfe Röhrmoos in der Bürgergaststätte Sigmertshausen 	28. Aug	<ul style="list-style-type: none"> 14:30 Uhr – 60+ Treff im Biergarten Schönbrunn, organisiert durch den AWO Ortsverein Röhrmoos e.V. und die Nachbarschaftshilfe Röhrmoos
06. Juli	<ul style="list-style-type: none"> ab 17:30 Uhr – Dorffest Röhrmoos in der Pabst-Halle (Bgm.-Haller-Str. 10), Veranstalter: Burschen- und Mädchenverein Röhrmoos e.V. 	08. Sep	<ul style="list-style-type: none"> 11:00 – 15:00 Uhr – Tag des offenen Denkmals an der Hofmarkkirche Schönbrunn, Einblick in die Kirche und Stand der Restaurierung, Teilnahme kostenlos, Veranstalter: Förderverein Hofmarkkirche
17. Juli	<ul style="list-style-type: none"> 9:00 – 11:30 Uhr – 60+ Treff des AWO Ortsvereins Röhrmoos e.V. und der Nachbarschaftshilfe Röhrmoos in der Bürgergaststätte Sigmertshausen 	13. Okt	<ul style="list-style-type: none"> ab 15:00 Uhr – Jubiläumskonzert 300 Jahre Hofmarkkirche Schönbrunn, Konzert findet in der St. Josef Kirche Schönbrunn statt, Kartenvorverkauf ab August, Veranstalter: Förderverein Hofmarkkirche
21. Juli	<ul style="list-style-type: none"> 13:00 – 17:00 Uhr – Feuerwehr-Aktionstag der Feuerwehr Röhrmoos, Informationen sh. extra Artikel 		

Fastenzeitlicher Einkehrtag mit Bernhard Haßlberger

Für viele im Dachauer Land (und darüber hinaus) ist und bleibt er einfach „unser Lieblingsbischof“ – der im letzten Jahr verabschiedete Weihbischof Bernhard Haßlberger. Man nimmt aus seinen launigen Auslegungen der Bibel und seinen erfrischenden Predigten „immer etwas fürs Leben mit“.

So auch dieses Mal, als Haßlberger im Röhrmooser Pfarrheim einen Einkehrtag für Pfarrgemeinderäte aus den beiden Pfarrverbänden Röhrmoos-Hebertshausen und Fahrenzhausen-Haimhausen hielt. Sehr lebensnah und positiv gab Haßlberger den rund 40 Teilnehmer/innen eine Ausdeutung der

„Zehn Gebote“. Was dort im Buch Exodus geschrieben steht, sei letztlich „eine Anleitung zum verantwortlichen Umgang mit unserer Freiheit“. In den meisten dieser Gebote, z.B. einen anderen Menschen nicht zu verleumden oder „nicht das Haus oder die Frau des Nächsten zu begehren“, gehe es ums Ver-

trauen, das Menschen zueinander haben sollten. Denn – so der Bischof – „Vertrauen ist die Grundlage des menschlichen Zusammenlebens“.

Auch das Vertrauen auf Gott gehöre natürlich dazu. Wenn in unserer Zeit der Glaube an Gott weniger werde, „solle man sich nicht täu-

schen. Wo Gott verdrängt wird, bleibt kein Vakuum, es tritt etwas Anderes an seine Stelle“, betonte Haßlberger. Und die dem Menschen schon im Alten Testament gegebenen „Zehn Gebote“ seien viel weniger Verbotsvorschriften als vielmehr „Gebrauchsanweisungen zu einem glücklichen Leben“.



Im Röhrmooser Pfarrheim hielt Pfarrer Bernhard Haßlberger einen Einkehrtag für Pfarrgemeinderäte.



Viele fleißige Helfer beim Ramadama in Röhrmoos

Rund 45 Freiwillige beteiligten sich in diesem Jahr an der Röhrmooser Aufräumaktion. Gerade von den Riedenzhofener Schützen, rund um Vorstand und Bauhofleiter Stefan Orthofer, waren zahlreiche Helfer erschienen. Der Erste Bürgermeister Dieter Kugler freute sich aber auch über die weiteren helfenden Hände, wozu auch einige Kinder und Asylbewerber zählten. Nicht nur die kleinen

Müllfunde, sondern auch ein Klodeckel, ein Bügelbrett und das Überbleibsel eines Pavillons wurden gesammelt und entsorgt. Auch aus Arzbach gab es zahlreiche helfende Hände vom Stammtisch und aus der Dorfgemeinschaft, die nicht nur bei der Aufräumaktion in Röhrmoos, sondern auch selbstständig in Arzbach unterwegs waren. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer!

Spannender Aktionstag der Feuerwehr im Juli

Die Freiwillige Feuerwehr Röhrmoos lädt Sie herzlich zum Feuerwehr-Aktionstag am 21. Juli 2024 von 13 bis 17 Uhr ein!

Gewinnen Sie einen spannenden Einblick in die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr, unter anderem bei einer Schauübung und einer Drohnenvorführung. Zeigen Sie Ihr Können beim Feuerlöschtrainer sowie beim Umgang mit Schere und Spreizer! Zudem erwartet Sie eine beeindruckende Fahrzeugschau.

Neben einer Vielzahl von Feuerwehren, sind dieses Mal auch andere Rettungsorganisationen vertreten, darunter das Technische Hilfswerk

Petra Mählich
Heilpraktikerin

Hechthof 1, 85250 Altomünster,
08254/995079, 0173/4606186

Therapieschwerpunkte:
Hormonersatztherapie,
Pflanzenheilkunde, Ohr-
akupunktur, Taping, u. v. a.

(THW) Dachau, das Bayerische Rote Kreuz (BRK) Indersdorf und die Wasserwacht Indersdorf.

Für Ihr leibliches Wohl ist bei diesem Aktionstag gesorgt.



Fleißige Helfer bei Aufräumaktion rund um Sigmertshausen

Zur „Aktion saubere Flur“ des Obst- und Gartenbauvereins Sigmertshausen fanden sich trotz kaltem und regnerischem Wetter 20 freiwillige Helfer am Feuerwehrhaus Sigmertshausen ein. Von dort aus schwärmten sie in drei Gruppen aufgeteilt aus, um die Feld-, Flur- und Einfallstraßen von Unrat zu säubern. Jede Menge Bierflaschen, Plastik-

verpackungen und Reifen befanden sich unter den Fundstücken. Einige Helfer waren sogar schon ein paar Tage vorher in Eigenregie unterwegs, weil sie am gemeinsamen Termin verhindert waren. Für alle Beteiligten spendierte die Gemeinde Röhrmoos eine Brotzeit. Für das Foto war leider nur noch ein Teil der Helfer anwesend.

Anni Härtl und Bräuche

Die bekannte Dachauer Gästeführerin Anni Härtl kennt sich nicht nur mit der Geschichte und den Sehenswürdigkeiten Dachau aus, sondern ist auch im religiösen und kulturellen Brauchtum bewandert. Das zeigte sich beim fastenzeitlichen Seniorennachmittag der Pfarreien Röhrmoos, Großinzemoos und Sigmertshausen.

Die Teilnehmer erfuhren dabei nicht nur, dass der Gründonnerstag nichts mit der Farbe „Grün“ zu tun hat, sondern mit dem alten Wort „greinen“, das „weinen“ bedeutet. Auch über die Tradition der „Heiligen Gräber“, von denen es im Dachauer Land noch etliche zu bewundern gibt, und die erst am Ende der Karfreitagsliturgie enthüllt werden, wusste die Referentin zu berichten. Und auch, dass der



Anni Härtl

referierte über Osterbräuche.

Gründonnerstag in der Karwoche die Orgeln „verstummen lässt“ und stattdessen die „Karfreitagsratschen“ zu den Gottesdiensten rufen.

An viele solcher Traditionen konnten sich die Seniorinnen und Senioren aus ihren Kindertagen erinnern. Manche Bräuche seien, so Anni Härtl, aber vielerorts auch schon in Vergessenheit geraten.

Ramadama im Jubiläumsjahr

Der Schönbrunner Feuerwehr-Verein hat erneut zum Ramadama aufgerufen, und die Helfer kamen wieder in Scharen (Foto). Organisiert hatte die Aktion Feuerwehrvereins-Vorstand Martin Mayr, der die vielen Freiwilligen in vier Gruppen einteilte, die sich mit Bulldogs und Anhängern auf den Weg zur Säuberung von Feld und Flur machten. Am meisten Arbeit gab es wieder entlang der Straßen. Bürgermeister Dieter Kugler freute sich über die vielen Kinder und Jugendlichen, die mit großem Ehrgeiz zur Sache gingen. Die Schönbrunner Unratsammler hatten vor exakt 50 Jahren bereits die Umweltaktion in der Großgemeinde ins Leben gerufen.



Stadtradeln vom 9. bis 29. Juni 2024

Das STADTRADELN 2024 findet im Landkreis Dachau vom 9. Juni bis 29. Juni statt. Alle Röhrmooser sowie alle Landkreisbürger sind aufgerufen, am 'Offenen Team Röhrmoos' teilzunehmen. Radfahrer registrieren sich bitte über den Link bzw scannen den QR-Code: https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&L=0&team_preselect=4568 Es gibt wieder die praktische Stadtradeln-App mit Streckenaufzeichnung und Kommunikations-Chat unter den Radlern sowie den Problemmelder RADAR! Am Dienstag, 11. Juni 2024 findet um 18 Uhr eine gemeinsame Radfahrt nach Markt Indersdorf statt. Treffpunkt und Fototermin ist am Sportheim Röhrmoos, Arzbacher Str. 4. Es können von Klein bis Groß, geübte als auch ungeübte Rad-



ler mitmachen. Das Stadtradeln dient in erster Linie als Kampagne der Öffentlichkeitsarbeit, um BürgerInnen

vom Auto weg und zum Fahrrad hinzuzuführen. Das Rad als Alltagsverkehrsmittel - darauf wollen wir künftig mehr Fokus legen. Das kann die Fahrt zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen, zum Sport, etc. sein. Bei der Aktion steht auch im Vordergrund, dass man durch den Verzicht auf das Auto CO2-Emissionen spart und der Umwelt sowie der Gesundheit etwas Gutes tut.

Anmeldungen von RadlerInnen sind bis zum letzten Tag des Aktionszeitraumes (29. Juni) möglich, geradelte Kilometer können noch bis Anfang Juli nachgetragen werden. Fragen und Anliegen rund ums Fahrradfahren in der Gemeinde Röhrmoos beantwortet der Fahrradbeauftragte Georg Niederschweiberer (roehrmoos@stadtradeln.de).



Mit diesem Plakat wirbt die Abfallwirtschaft.

Gemeinsam gegen den Müll

Jeder kennt das: Achtlos weggeworfene To-go-Becher, Plastikverpackungen, Zigarettenskippen und Kaugummis sind keine Seltenheit. Vor allem an Bahnhöfen, Bushaltestellen, an Spielplätzen, in Grünanlagen und entlang von Gehwegen findet man diesen Abfall auch in unserem Landkreis. Dagegen will die Abfallwirtschaft mit ihrer neuen Anti-Littering-Kampagne aktiv vorgehen.

Achtlos weggeworfene Abfälle haben negative Folgen für die Umwelt: Tiere verfassen sich im Müll oder fressen ihn und verenden qualvoll. Mikroplastik und Giftstoffe gelangen in unsere Böden und Gewässer. Essensreste locken zudem Ratten an. Die Reinigung der öffentlichen Plätze und Gehwege kostet der Stadt Dachau und den Gemeinden viel Geld.

Die Kampagne der Kommunalen Abfallwirtschaft unter dem Motto „Kippe rein, Hero sein! Ich feier' Dich dafür“ macht auf das Problem der Vermüllung aufmerksam und wendet sich mit einer einfachen Bitte an alle: Müll und (ausgedrückte) Zigarettenskippen bitte in die Abfallbehälter werfen. Wenn es keine gibt, dann den Müll mit nach Hause nehmen und dort entsorgen. Dazu werden Plakate, Aufkleber und Banner mit tierischen Helden in der Stadt Dachau und in vielen Gemeinden eingesetzt.

Ganz gravierend sind die Folgen von Zigarettenskippen in der Umwelt: Sie enthalten etliche Schadstoffe, die der nächste Regen auswäscht. Eine einzige Kippe kann bis zu 40 Liter Grundwasser mit giftigen Stoffen wie Teer, Nikotin, Blei und Cadmium belasten. Deshalb also: Kippen rein, Hero sein!



Abteilung Basketball: Neue Mitglieder sind gern gesehen!

Die Abteilung Basketball wächst und gedeiht. Schon wieder haben wir neue Mitglieder zu verzeichnen. Noch mehr Spaß macht's mit noch mehr Ballern –

kommt doch mal vorbei zum Probetraining! **Erwachsenen-Training:** Dienstag 19 bis 21 Uhr, Donnerstag 18 bis 20.30 Uhr. (Anmeldung: Tel. +49 174/9447818). **Ju-**

gend-Training: Auch auf unsere neue Jugendgruppe sind wir stolz, sie spielt jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr. (Anmeldung: Tel. +49 171 6511669).

Spendenaktion für das AWO-Frauenhaus

Im AWO-Frauenhaus Dachau finden Frauen und Kinder seit 1998 Schutz, Unterkunft und Unterstützung, wenn sie von häuslicher Gewalt betroffen sind. Häusliche Gewalt ist immer noch ein Tabuthema, obwohl jede vierte Frau davon betroffen ist.

Ein Team aus Fachleuten und ehrenamtlichen Helferinnen bieten den betroffenen Frauen eine erste Anlaufstelle, wenn sie körperliche, seelische oder sexualisierte Gewalttätigkeit durch Partner*in oder die Familie erfahren. Der Erstkontakt kann anonym per Telefon oder digital sein. Dann wird eruiert, wie, ob und in welchem Umfang geholfen werden kann. Es beginnt jeweils mit der Beratung und kann zu einer



Freude über die Spende: Michael Wockenfuß, hier mit Nicola Kaufmann, die nicht nur Geld, sondern auch Küchenspenden bekam.

Aufnahme in das Frauenhaus führen, das den betroffenen Frauen und Kindern einen Schutzraum bietet.

Während und nach dem Aufenthalt im Frauenhaus schließt sich eine weitere Betreuung an. Diese umfasst unter anderem Themen des Alltags, aber auch Erziehungstipps und Hilfestellung bei der Lebensplanung.

„Diese Arbeit muss unterstützt werden“, meinte das Kulturkreismitglied Katharina Hillenbrand, die die Idee zur diesjährigen Veranstaltung zum Weltfrauentag hatte. Gemeinsam mit dem Franziskuswerk Schönbrunn lud der Kulturkreis Röhrmoos zum Vortrag „Victoria von Butler – eine Frau, ihrer Zeit weit voraus“ ins W5 nach Schönbrunn ein.

Victoria von Butler wuchs zu Zeiten des Biedermeiers heran und setzte sich zeit-

bens für die Rechte und sozialen Schutz von Frauen bzw. Mädchen ein.

Die Veranstaltungsbesucher zeigten sich in bester Spendenlaune, sodass der Kulturkreis-Vorsitzende Michael Wockenfuß den Spendenbetrag von 320 Euro sowie Kuchen und Tortenspenden vom Förderverein Hofmarkkirche Schönbrunn übergeben konnte. Sie zeigte sich begeistert und wertete die Spendenaktion als gutes Vorbild, dass auch kleinere Aktionen viel bewirken können.

Nicola Kaufmann warb aber auch für das bürgerschaftliche Engagement im AWO-Frauenhaus Dachau, da viele Leistungen nur mit Ehrenamtlichen möglich sind, so Kaufmann.

Neues aus der Badmintonabteilung Röhrmoos

Hallo liebe Badmintonfreunde ..., und solche die es noch werden wollen.

Willkommen bei der schönsten und schnellsten Ballsportart der Welt mit „Suchtfaktor“. Der Weltrekord bei einem Smash (Schmetterschlag) liegt bei 493 km/h, aufgestellt durch den malayischen Badmintonprofi Tan Boon Heong. Auch die professionellen Spieler schlagen den Smash noch mit bis zu ca. 300 km/h.

Mit diesen Schlaggeschwindigkeiten können wir bei der Spielvereinigung Röhrmoos nicht mithalten, sind aber dennoch eine fröhliche Truppe an Freizeitspielern, die mit viel Freude und Spaß Badminton spielen. Badminton kann in jedem Alter erlernt und gespielt werden. Sollten wir das Interesse am Badmintonspie-



So sehen stolze erfolgreiche Badminton-Spieler aus.

len bei Euch geweckt haben, setzt Euch gerne unter folgender E-Mail-Adresse **shuttlecock.roehrmoos@gmail.com** mit uns in Verbindung. Jetzt noch ein kurzer Rückblick auf das letzte Halbjahr.

Osterturnier am 19.3.2024: Am letzten Mittwoch vor den Ferien stand für unsere Kids ein kleines Osterturnier an. Zuerst ging es in Einzel heiß her – jeder spielte gegen jeden, bevor in Doppelspielen gegeneinander gekämpft wurde. Alle Kinder hatten sehr viel Spaß und jeder Ballwechsel war hart umkämpft. Am Ende konnte sich Felix bei unseren größeren Kids und Emilia bei unseren jüngeren Kids durchsetzen. Gratulation an euch beide! ... und weiterhin Vollgas im Training.

Training: Das Kinder-Training findet bei

uns einmal wöchentlich statt. Es können im Augenblick auch wieder Kinder (ab 12 Jahren oder älter) aufgenommen werden, da einige der älteren Jugendlichen zu den Erwachsenen gewechselt haben.

Wer jetzt Lust bekommen hat, Badminton zu spielen, kann gerne an unseren Trainingstagen (**siehe Homepage, www.spvgg-roehrmoos.de**) zum Schnuppern vorbeikommen. Kinder: mittwochs 17.30 bis 19 Uhr;

Jugend/Erwachsene: mittwochs 19 bis 21 Uhr, freitags 19.30 bis 21.30 Uhr.

Wir freuen uns immer sehr über neue badmintonbegeisterte SpielerInnen. Haltet uns auch weiterhin die Treue. Wir sehen uns beim Matchen in der Halle!

Vanessa Paqué

Saisonende bei Eichengrün

Am 22. März war auch diese Saison für den Schützenverein „Eichengrün“ aus Riedenzhofen wieder vorbei. Bei der traditionellen Endversammlung wurde noch einmal auf die vergangenen Monate zurückgeblickt.

Der Fokus lag vor allem auf der Fahnensegnung im Sommer 2023, die den Vereinshöhepunkt im letzten Jahr darstellte. Doch auch der Winter verlief erfolgreich. So konnte wieder erfolgreich, wenn auch mit wetterbedingten Startschwierigkeiten, der Glühweinverkauf auf dem Tannenhof Oberweilbach durchgeführt werden. Auch durch diesen war der Verein in der Lage, einen Spendenscheck von 500 Euro an die AWO Röhrmoos zu übergeben, der stellvertretend von Paula Herzinger in Empfang genommen wurde.

Doch nicht nur Erinnerungen an die vergangene Saison gab es zu bestaunen. Auch die abschließenden Ergebnisse und somit die Sieger der verschiedenen Klassen in dieser Saison wurden bekannt gegeben. Der Sieger der A-Klasse und somit der neue Vereinsmeister heißt Michael Orthofer. Bei den Damen zeigte Melanie Müller über die ganze Saison hinweg die beste Leistung.

Regelmäßiges Erscheinen bei den Schießabenden wurde durch die Anwesenheitswertung honoriert und auch hier konnte sich Michael Orthofer den 1. Platz und somit den größten Fleischpreis sichern.

Zu guter Letzt standen die Ehrungen auf dem Programm. Diese wurden verliehen durch den 1. Vorstand Stefan Orthofer und den stell-

vertretenden Gauschützenmeister Rudi Dech, der extra dafür angereist war. Thomas Grieser erhielt die Ehrennadel für 10-jährige Mitgliedschaft. Eine Auszeichnung für 25-jährige Vereinszugehörigkeit verdiente sich Christian Müller. Petra Hörmann und Thomas Mirwald sind bereits seit 35 Jahren dabei und bekamen ebenfalls eine Ehrung überreicht. Rudi Kirchner nahm für seine 45-jährige Mitgliedschaft den Ehrenteller entgegen.

Zuletzt erhielten noch Otto Dörr und Georg Riedmeir ihre wohlverdienten Ehrungen. Die beiden halten dem Verein bereits seit 45 Jahren die Treue.

Der Abend konnte anschließend noch gesellig ausklingen und der Verein kann sich schon auf das neue Vereinsjahr freuen.

Saisonvorbereitung

Erstmalig bestreitet die Leichtathletik-Abteilung der SpVgg Röhrmoos ein Trainingslager mit Athleten der Fördergruppe. Die Idee gab es schon länger und jetzt konnten wir es dank tatkräftiger Organisation von Barbara Arnold endlich umsetzen.

So ging es am letzten Wochenende in den Osterferien nach Simbach am Inn. Auf der hiesigen Bezirkssportanlage durften wir nahezu ganztätig trainieren und so absolvierten wir an drei Tagen jeweils zwei Trainingseinheiten à drei Stunden bei herrlichem Wetter. Das war ganz schön intensiv und anstrengend für Athleten und auch Trainer. Unter der Anleitung unserer versierten Trainerin Julia Stockmann wurde sehr viel Technik trainiert. Weitsprung, Hochsprung, Hürdenlauf und Speerwurf bildeten neben Kraft- und Koordinationsübungen den Schwerpunkt.

Zudem mussten wir uns wieder an unsere Spikes gewöhnen. Mit den Spikes laufen wir auf einer Tartanbahn und sind so schneller beim Sprinten.

Abseits des Sportplatzes haben wir auch die ganze Zeit gemeinsam verbracht. Untergebracht waren wir in einem familiär geführten Gasthaus im Herzen von Simbach. Inhaber ist ein ehemaliger Weltmeister im Triathlon und so gab es jede Menge sportliche Schnitten für Gespräche.

Auch die Athleten der Fördergruppe haben ein tolles



Trainierten fleißig: die Röhrmooser Leichtathleten.

Miteinander gelebt. Über die verschiedenen Altersklassen hinweg ist die gemischte Gruppe nochmal intensiver aneinander gewachsen. Die freie Zeit wurde rungealbert oder mit Karten- und Gesellschaftsspielen vertrieben.

Geschlaucht und doch sehr glücklich wurden die Athleten in einem Kleinbus wieder nach Röhrmoos gebracht. Der Kleinbus wurde von der Bayerngarage Indersdorf gestellt, war der Preis für den Staffelsieger vom letztjährigen Indersdorfer Straßenlauf und somit kostenfrei. Ein Dank gilt auch den Eltern der Athleten für das Vertrauen in die Trainer und Betreuer.

Ein kleiner Wehrmutstropfen bleibt, weil leider kurzfristig drei Athleten krankheits- bzw. verletzungsbedingt nicht dabei sein konnten. Aber auch für euch haben wir gute Nachrichten. Wir werden das Trainingslager ganz sicher im nächsten Jahr wiederholen. Dann natürlich nur mit euch!



Auszeichnungen und Ehrungen (v.l.): Stv. Gauschützenmeister Rudi Dech, Christian Müller, Rudi Kirchner, Otto Dörr, Petra Hörmann, Thomas Mirwald, 1. Vorstand Stefan Orthofer.

Freundschaftswettkampf mit vielen Pokalen

Die Röhrhooser Turner*innen haben schon lange auf diesen besonderen Samstag hingefiebert. Am 16. März fand nach einigen Jahren Pause wieder ein Freundschaftswettkampf in Röhrhoos statt. Nachdem im letzten Jahr mit der SpVgg Erdweg nur ein weiterer Verein um die sogenannten „Glontal-Pokale“ turnte, bekamen die Röhrhooser Turner*innen diesmal Konkurrenz aus drei weiteren Vereinen. In diesem Jahr folgten Turner*innen von dem TSV Ottobrunn, der SpVgg Erdweg und dem TSV Neufahrn der Wettkampfeinladung der SpVgg Röhrhoos, die mit neuen Disziplinen einen Einzelwettkampf schuf, den es so vorher noch nicht gab.

Die Sportler*innen bewiesen den vielen Zuschauer*innen ihr Können am Boden, Kasten und Trampolin sowie



beim Standweitsprung, Seilspringen und bei verschiedenen Kraft- und Beweglichkeitsübungen. Dabei gab es einen Katalog mit zehn verschiedenen Übungen, aus dem sich jede*r Teilnehmer*in im Vorfeld fünf Elemente aussuchen konnte, die den Kampfrichtern vorgeführt wurden. Eine musikalische Begleitung mit einem Mix aus fröhlichen Popsongs und etwas ruhigeren Liedern sorgte für zusätzliche Motivation.

Insgesamt waren Athlet*in-

nen der verschiedensten Altersklassen vertreten, die nach Jahrgängen sortiert gewertet wurden. Der älteste Turner gehörte dem Jahrgang 1995 an, während die jüngste Turnerin gerade einmal 2 Jahre alt war. Der TSV Neufahrn füllte einen komplette Wettkampfgruppe mit Turnerinnen im Alter von 2 bis 3 Jahren, was eine bemerkenswerte Leistung jeder kleinen Sportlerin darstellt.

Dadurch, dass es viele Teilnehmer*innen gab, wurde

der Wettkampf der Übersichtlichkeit halber in zwei Abschnitte aufgeteilt. Am Vormittag traten Sportler*innen des Jahrgangs 2012 und jünger gegeneinander an, während am Nachmittag die älteren Turner*innen gegeneinander turnten. Bis auf eine kleine Ausnahme verlief der Wettkampf ohne größere Probleme, dank einer super Organisation der Hauptverantwortlichen, einem sehr gut vorbereitetem EDV-Team, einem tollen Catering

Service etc. Zahlreiche Betreuer*innen, Helfer*innen und Eltern übernahmen viele Aufgaben, um das Orgateam zu entlasten.

Die Siegerehrung wurde noch einmal zu einem Highlight, da verschiedene Turn- und Tanzvorführungen von Turnern aus Röhrhoos und Ottobrunn gezeigt wurden. Jede/r Teilnehmer*in bekam eine Urkunde und entweder eine Medaille oder einen Pokal bei den ersten drei Plätzen. Die Treppchenplätze waren aufgrund der unterschiedlich starken Jahrgängen auf alle Vereine verteilt. Die SpVgg Röhrhoos freute sich in nahezu jedem Jahrgang über mehrere Pokale.

Alle Turner*innen erlebten einen spannenden und erfolgreichen Wettkampftag, den sie sicher so schnell nicht vergessen werden.

Julia Jengkofer

Neuwahlen bei Gemütlichkeit bestätigen Vorstand

Die Sportschützen der Gemütlichkeit Röhrhoos haben eine bewegte Saison abgeschlossen. Diese war u.a. geprägt vom Finale des „Holme Junior Cups“, das Teil des Bundesliga-Wettkampfes in Hebertshausen war (ausführlicher Bericht in der letzten Ausgabe des Bürgerforums). Ende Januar fanden die Neuwahlen statt, die bis auf eine kleine, aber wichtige Veränderung die „alte“ Führung in ihren Ämtern bestätigte. Stefan Gschwandtner verlässt seinen Posten als 2. Sportleiter, um Wolfgang Thaler bei der bereits sehr erfolgreichen Jugendarbeit zu unterstützen.

Den Abschluss der Schießsaison bildete der Ehrungsabend im März, auf welchem auch die Vereinsmeister in fünf Klassen ausgezeichnet wurden. Ein Blick auf die Geburtsjahrgänge der Sieger zeigt hierbei, dass die Gemütlichkeit nicht mit Nachwuchssorgen zu kämpfen

hat. Die Jüngste auf dem Treppchen war Katharina Hildner (* 2017).

Langzeitehrungen:

25 Jahre: Korbinian Müller, Michael Reischl; 40 Jahre: Manuela Dengler, Christian Seethaler, Helmuth Rumrich; 50 Jahre: Anton Grassinger, Ingrid Gschwandtner, Johann Gschwandtner, Katharina Müller; 60 Jahre: Josef Reischl.

Verdienstehrunen:

BSSB-Verdienstnadel „in Anerkennung“ (grün): Manuela Dengler; Verdienstnadel Bezirk Oberbayern: Anton Thaler.

Wie immer sei auch an dieser Stelle erwähnt, dass alle Interessierten herzlich willkommen sind, um freitags ab 18 Uhr im Sportheim Röhrhoos Schießsport zu „schnuppern“. Mit dem hochmodernen elektronischen Schießstand hat der Schützenverein auch für Kinder ab bereits 6 Jahren ein attraktives Angebot. Mit den Lichtgewehren

können schon die Kleinen testen, ob sie Spaß am Schießsport haben, der nachweislich die Konzentration fördert.

Den Auftakt für die neue Saison bilden das Anfangsschießen am 20. September ab 18 Uhr. Interessierte können gerne über info@schuetzenroehrhoos.de Kontakt aufnehmen. Wir freuen uns auf Euch.

roehrhoos.de Kontakt aufnehmen. Wir freuen uns auf Euch.

Annette Hildner
1. Schriftführerin



Sauber
g'spart!

Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle